

IT-Security Experts Vorarlberg

Sind Sie sicher?

Neue
Serie!
IT-Sicherheits-
Tipps für Ihr
Unternehmen

Hauptziel der IT-Security Experts Group Vorarlberg ist die Verbesserung der Informations- und IT-Sicherheit der Vorarlberger KMU. Mit einer **Informationsserie in „Die Wirtschaft“** und **persönlicher Beratung auf der Messe „Intertech“**, die im Mai in Dornbirn stattfindet, soll dieses Ziel unterstützt werden.

Die engagierten Mitglieder der Expertengruppe treffen sich regelmäßig, um Themen der Informations- und IT-Sicherheit im Auge zu behalten und vor allem auch neue Entwicklungen sofort in den Fokus ihrer Bemühungen zu nehmen. Die Gruppe, so Betr. oec. Wolfgang Hödl im Gespräch mit „Die Wirtschaft“, hat folgende Wege formuliert, um mehr Sicherheit für die Vorarlberger Unternehmen zu erreichen:

- indirekt über die Mitglieder der Fachgruppe Unternehmensberatung und Informationstechnologie, damit diese bei ihren Kunden leichter die Sicherheit verbessern können;
- direkt über Bewusstseinsbildung und Hilfe zur Selbsthilfe, zum Beispiel mit leicht verständlichen Informationen;
- sachpolitisch durch proaktives Aufgreifen strategisch relevanter Themen;
- durch Diskussion und Zusammenarbeit in-

teressierter Experten: „Wer motiviert ist und Interesse hat, kann sich als Experte akkreditieren lassen und gerne mitwirken.“



Betr. oec. Wolfgang Hödl, IT Security Experts

„Die IT-Security Experts Vorarlberg sehen es als ihre Aufgabe an, die IT-Sicherheit in den KMUs zu verbessern.“

Motivation für die Mitglieder sind u. a. Diskussion und Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten sowie die Möglichkeit, ihr Kernthema u.a. durch Information und Sensibilisierung zu bewegen.

Die Vorarlberger IT-Security Experts

Georg Dörn www.its-doern.at, Betr.oec. Wolfgang Hödl www.profit-management.at, Horst Kasper www.rescue.at, Gerd Moser www.webmeisterei.com, Karl Obexer www.datenstrom.at, Dipl.-Ing. Roland Schaffer www.schaffer-se.at, Christian Wally www.cwrn.at, Andreas Wieser www.ideefix.eu

UNTERNEHMENS-NEWS

Unternehmer-Dialog mit Pendl & Piswanger Partner

Im Rahmen der Eröffnung des neuen Partnerbüros der Dr. Pendl & Dr. Piswanger Personal & Managementberatung in Feldkirch hat Mag. (FH) Michael Walser zum 1. P&P Unternehmerdialog geladen. Mag. Walser ist mit seinem Unternehmen P&P Partner für Vorarlberg und Liechtenstein. Seine Geschäftsphilosophie ist es, umfassende, ganzheitliche und nachhaltige Personal- & Managementberatungsdienstleistungen umzusetzen, die den Geschäftserfolg der Kunden langfristig sichern.

Rund 60 Persönlichkeiten aus der Wirtschaft folgten der Einladung. Gemeinsam mit Walser begrüßte die Wiener Geschäftsleitung Dr. Peter Pendl, Dr. Karl Piswanger und Dr.



Die Herren Pendl und Piswanger mit dem neuen Partner Mag. Michael Walser.

Eva Schlader, die seit mehr als 30 Jahren ein Garant für Erfolg, Kontinuität und top Know-how in der Personal- & Managementberatung sind, eine illustre Gästeschar,

darunter Vorstand der Huber Holding Mag. Stefan Girardi, VLV Vorstand Dr. Daniel Wiesner, Unternehmer Udo Oksakowski von Fa. BoYaSTAR, Raiba Feldkirch Vorstand Mag. Stefan Vetter, Unternehmer Dipl.-Ing. Thomas Egle, Reinhard Preg von Nägele Bau, Wirtschaftsprüfer Mag. Herbert Bischof sowie die Personalisten Dr. Brigitte Birnleitner der Getzner Textil AG und Armin Giselbrecht von den Alpa Werken in Hard. Ebenfalls unter den Gästen waren Controller Mag. Stefan Gabriel und Logistiker Thomas Gächter (beide Rauch Fruchtsäfte) und Sales Verantwortlicher Werner Hagen von der Hydro Aluminium Nenzing GmbH.

Technologie im Gespräch

OLED – Lichttechnologie von morgen?

Trennwände aus Licht, Bildschirme, die man wie eine Tapete an die Wand klebt, und Stifte, in denen ein ausrollbarer Screen steckt: Das hört sich nach einem schönen Zukunftsraum an. Dank OLED-Technologie wird diese Fiktion Realität.

OLED steht für organische Leuchtdiode und gehört genauso wie die LED zur Zukunft der Lichttechnologie. Sie gilt als ideale Alternative zu heute bekannten Techniken im Display-Bereich,

beispielsweise für Handys und Digitalkameras. Da OLEDs keine Hintergrundbeleuchtung benötigen,



Jörg Amelung ist Geschäftsführer der LEDON OLED Lighting GmbH & Co KG.

verbrauchen sie wenig Strom und sind zudem hauchdünn und biegsam. Der erste OLED Fernseher der Fima Sony, der an seiner dicksten Stelle lediglich 3 Mil-

limeter misst, ist seit 2009 auf dem Markt.

Neben der Wiedergabe von Bildern und Informationen gibt es noch einen weiteren, naheliegenden Einsatzzweck von organischen Leuchtdioden, nämlich als Lichtquelle: OLEDs ermöglichen großflächige, kostengünstige Lichtquellen mit einem Licht, dessen Farbton durch Mischung verschiedener Materialien frei wählbar und damit für den Menschen angenehm gestaltbar ist.

Technologie im Gespräch

Donnerstag, 28. April 2011, 18:30 Uhr
Competence Center RHEINTAL, Lustenau.
Eintritt frei.

Vortragende:

Jörg Amelung, Geschäftsführer der LEDON OLED Lighting GmbH & Co KG
Günther Sejkora, Geschäftsführer von items und des Kompetenzzentrums Licht in Dornbirn

Guido Kempfer, Leiter des Forschungszentrums Nutzerzentrierte Technologien der FH Vorarlberg

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre Anmeldung bis zum 25. April 2011 unter anmeldung@prisma-zentrum.com

„Technologie im Gespräch“ ist eine gemeinsame Veranstaltungsinitiative von **Wirtschaftskammer Vorarlberg, Wirtschaftsstandort Vorarlberg Gesellschaft und Prisma.**